



Applikationen Unterstützt

Virtual Desktop Service

NetApp

November 16, 2022

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/virtual-desktop-service/Management.Applications.application_entitlement_workflow.html on November 16, 2022. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhaltsverzeichnis

- Applikationen Unterstützt 1
 - Applikationsberechtigung 1
 - Anwendungsberechtigungsworkflow für AVD..... 4

Applikationen Unterstützt

Applikationsberechtigung

Überblick

VDS verfügt über eine robuste integrierte Anwendungsautomatisierung und Berechtigungsfunktionalität. Mit dieser Funktion können Benutzer auf verschiedene Anwendungen zugreifen, während eine Verbindung zu demselben Sitzungshost(s) hergestellt wird. Dies wird durch einige benutzerdefinierte GPOs, die Verknüpfungen ausblenden zusammen mit der Automatisierung selektiv platziert Verknüpfungen auf den Desktops der Benutzer.



Dieser Workflow gilt nur für RDS-Implementierungen. Informationen zu AVD-Anwendungsberechtigungen finden Sie unter "[Anwendungsberechtigungsworkflow für AVD](#)"

Anwendungen können Benutzern direkt oder über in VDS gemanagte Sicherheitsgruppen zugewiesen werden.

Im allgemeinen folgt der Bereitstellungsprozess von Applikationen diesen Schritten.

1. App(s) zum App-Katalog hinzufügen
2. Fügen Sie dem Arbeitsbereich App(s) hinzu
3. Installieren Sie die Anwendung auf allen Sitzungshosts
4. Wählen Sie den Verknüpfungspfad aus
5. Weisen Sie Benutzern und/oder Gruppen Apps zu



Die Schritte 3 und 4 können wie unten dargestellt vollständig automatisiert werden



Video-Präsentation

Fügen Sie Anwendungen zum App-Katalog hinzu

VDS-Anwendungsberechtigung beginnt mit dem App-Katalog. Dies ist eine Liste aller Anwendungen, die für die Bereitstellung in Endbenutzerumgebungen zur Verfügung stehen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Katalog Anwendungen hinzuzufügen

1. Melden Sie sich bei VDS an <https://manage.cloudworkspace.com> Verwendung der primären Anmeldedaten des Administrators
2. Klicken Sie oben rechts auf das Pfeilsymbol neben Ihrem Benutzernamen und wählen Sie Einstellungen aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte App Catalog.
4. Klicken Sie in der Titelleiste des Anwendungskatalogs auf die Option App hinzufügen.
5. Um eine Gruppe von Anwendungen hinzuzufügen, wählen Sie die Option Apps importieren.
 - a. Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem eine Excel-Vorlage zum Herunterladen angezeigt wird, die das richtige Format für die Anwendungsliste erzeugt.
 - b. Für diese Bewertung hat NetApp VDS eine Beispiel-Applikationsliste für den Import erstellt. Diese finden Sie hier.
 - c. Klicken Sie auf den Bereich Hochladen und wählen Sie die Datei mit der Anwendungsvorlage aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren.
6. Wenn Sie einzelne Anwendungen hinzufügen möchten, wählen Sie die Schaltfläche App hinzufügen, und es wird ein Dialogfeld angezeigt.
 - a. Geben Sie den Namen der Anwendung ein.
 - b. Mit einer externen ID kann eine interne Tracking-ID eingegeben werden, z. B. eine Produkt-SKU oder ein Abrechnungsverfolgungscode (optional).
 - c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Abonnement, wenn Sie über die Anwendungen als Abonnementprodukt berichten möchten (optional).
 - d. Wenn das Produkt nicht nach Version installiert wird (z. B. Chrome), aktivieren Sie das Kontrollkästchen Version nicht erforderlich. So können Produkte mit kontinuierlicher Aktualisierung installiert werden, ohne ihre Versionen nachzuverfolgen.
 - e. Wenn ein Produkt mehrere benannte Versionen unterstützt (z. B. QuickBooks), müssen Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, damit Sie mehrere Versionen installieren und jede verfügbare Version in der Liste der Anwendungen, die für und Endbenutzer berechtigt sein können, VDS-spezifisch besitzen können.
 - f. Aktivieren Sie „kein Benutzer-Desktop-Symbol“, wenn VDS kein Desktop-Symbol für dieses Produkt bereitstellen soll. Dies wird für „Backend“-Produkte wie SQL Server verwendet, da Endbenutzer keine Anwendung haben, auf die sie zugreifen können.
 - g. „App muss zugeordnet sein“ setzt die Notwendigkeit, eine zugehörige App zu installieren. Für eine Client-Server-Anwendung kann es z. B. erforderlich sein, dass auch SQL Server oder MySQL installiert werden muss.
 - h. Wenn Sie das Feld Lizenz erforderlich aktivieren, wird angezeigt, dass VDS eine Lizenzdatei für eine Installation dieser Anwendung anfordern sollte, bevor der Anwendungsstatus auf aktiv gesetzt wird. Dieser Schritt wird auf der Seite Anwendungsdetails von VDS durchgeführt.
 - i. Sichtbar für Alle – Anwendungsberechtigungen können auf bestimmte Teilpartner in einer Mehrkanalhierarchie beschränkt werden. Klicken Sie zu Evaluierungszwecken auf das Kontrollkästchen, damit alle Benutzer es in ihrer Liste der verfügbaren Anwendungen sehen können.

Fügen Sie die Anwendung dem Arbeitsbereich hinzu

Um den Bereitstellungsprozess zu starten, fügen Sie die App zum Arbeitsbereich hinzu.

Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus

1. Klicken Sie Auf Arbeitsbereiche
2. Blättern Sie nach unten zu „Apps“
3. Klicken Sie Auf Hinzufügen
4. Aktivieren Sie die Anwendung(en), geben Sie die erforderlichen Informationen ein, klicken Sie auf Anwendung hinzufügen und klicken Sie auf Apps hinzufügen.

Installieren Sie die Anwendung manuell

Sobald die Anwendung dem Arbeitsbereich hinzugefügt wurde, müssen Sie diese Anwendung auf allen Sitzungshosts installieren. Dies kann manuell und/oder automatisiert werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Anwendungen manuell auf Sitzungshosts zu installieren

1. Navigieren Sie zu Service Board.
2. Klicken Sie auf die Aufgabe des Service Board.
3. Klicken Sie auf die Servernamen, um eine Verbindung als lokaler Administrator herzustellen.
4. Installieren Sie die App(s), bestätigen Sie, dass die Verknüpfung zu dieser Anwendung im Startmenü-Pfad gefunden wird.
 - a. Für Server 2016 und Windows 10: C:\ProgramData\Microsoft\Windows\Startmenü\Programme.
5. Gehen Sie zurück zur Aufgabe des Service-Mainboards, klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie entweder die Verknüpfung oder einen Ordner mit Verknüpfungen aus.
6. Je nachdem, welche Option Sie auswählen, wird auf dem Desktop des Endbenutzers angezeigt, wenn die App zugewiesen wurde.
7. Ordner sind großartig, wenn eine Anwendung tatsächlich mehrere Anwendungen ist. Z. B. „Microsoft Office“ ist einfacher als Ordner mit jeder App als Verknüpfung im Ordner bereitzustellen.
8. Klicken Sie Auf Installation Abschließen.
9. Öffnen Sie bei Bedarf das erstellte Symbol Serviceboard Task hinzufügen, und bestätigen Sie, dass das Symbol hinzugefügt wurde.

Anwendungen zu Benutzern zuweisen

Die Anwendungsberechtigungen werden von VDS verwaltet, und die Anwendung kann Benutzern auf drei Arten zugewiesen werden

Anwendungen zu Benutzern zuweisen

1. Navigieren Sie zur Seite „Benutzerdetails“.
2. Navigieren Sie zum Abschnitt Anwendungen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben allen für diesen Benutzer erforderlichen Anwendungen.

Weisen Sie einer Anwendung Benutzer zu

1. Navigieren Sie auf der Seite Arbeitsbereichdetails zum Abschnitt Anwendungen.
2. Klicken Sie auf den Namen der Anwendung.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Benutzern, die die Anwendung verwenden.

Anwendungen und Benutzer zu Benutzergruppen zuweisen

1. Navigieren Sie zu den Benutzern und Gruppen-Details.
2. Fügen Sie eine neue Gruppe hinzu oder bearbeiten Sie eine vorhandene Gruppe.
3. Weisen Sie der Gruppe Benutzer und Anwendungen zu.

Anwendungsberechtigungsworkflow für AVD

Überblick

In einer Azure Virtual Desktop-Umgebung (AVD) wird der Applikationszugriff durch Mitgliedschaft in der Applikationsgruppe gemanagt.



Dieser Workflow gilt nur für AVD-Bereitstellungen. Dokumentation der RDS-Anwendungsberechtigungen finden Sie unter ["Workflow für Applikationsberechtigung für RDS"](#)



AVD ist ein gut dokumentierter Service und es gibt viele ["Öffentliche Ressourcen zur Information"](#). VDS überschneidet nicht die Standardart, wie AVD funktioniert. Dieser Artikel soll vielmehr veranschaulichen, wie VDS das Standardkonzept in allen AVD-Bereitstellungen annähert.



Überprüfen der ["VDS logische Hierarchie - Übersicht"](#) Artikel kann vor oder während der Überarbeitung dieses Artikels nützlich sein.

Die Ansicht Für Endbenutzer

In Azure Virtual Desktop erhält jeder Endbenutzer von seinem AVD-Administrator Zugriff auf RemoteApp(s) und/oder Desktops. Dies erfolgt über die Zuweisung der App-Gruppe in VDS.

RemoteApp bezieht sich auf eine Anwendung, die Remote auf dem Session-Host ausgeführt wird, aber auf dem lokalen Gerät ohne den Desktop-Kontext dargestellt wird. Diese Applikation wird allgemein als „Streaming-Applikation“ bezeichnet und sieht auf dem lokalen Gerät wie eine lokale Applikation aus, läuft jedoch im Sicherheitskontext und in der Storage- und Computing-Schicht des Session-Hosts.

Desktop bezieht sich auf die volle Windows-Erfahrung, die auf dem Session-Host ausgeführt wird und auf dem lokalen Gerät dargestellt wird, normalerweise in einem Vollbildfenster. Dieser Desktop selbst wird allgemein als „Remote-Desktop“ bezeichnet und enthält alle Anwendungen, die auf diesem Sitzungshost installiert sind und vom Benutzer über das Fenster der Desktop-Sitzung gestartet werden können.

Bei der Anmeldung erhält der Endbenutzer die ihm vom Administrator zugewiesenen Ressourcen. Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für die Ansicht, die ein Endbenutzer beim Anmelden mit seinem AVD-Client sehen kann. Dies ist ein komplizierteres Beispiel, oftmals hat ein Endbenutzer nur einen dingle Desktop oder eine RemoteApp zugewiesen. Endbenutzer können auf eine dieser Ressourcen doppelklicken, um die Applikation bzw. den Desktop zu starten.

[Management.Deployments.vds-Standorte 0e49c] | *Management.Deployments.vds_sites-0e49c.png*

In diesem komplexeren Beispiel hat dieser Benutzer Zugriff auf zwei verschiedene Desktop-Sitzungen und 4 verschiedene Streaming-Applikationen:

- * Verfügbare Desktops*
 - NVIDIA GPU-Desktop
 - Gemeinsamer AVD Pool Desktop
 - Betrieb 2 Pool Desktop
- * Verfügbare RemoteApps*
 - AutoCAD 2021
 - Revit 2021
 - Microsoft Edge
 - Notizblock

Hinter den Kulissen werden diese Applikationen und Desktops auf verschiedenen Session-Hosts, AVD-Workspaces gehostet und können sogar in verschiedenen Azure Regionen gehostet werden.

Die folgende Grafik veranschaulicht den Hosting-Bereich und die Zuweisung dieser Ressourcen für den Endbenutzer.

[Management.Deployments.vds-Standorte 0e880] | *Management.Deployments.vds_sites-0e880.png*

Wie oben dargestellt, werden die verschiedenen für diesen Endbenutzer verfügbaren Ressourcen auf verschiedenen Session-Hosts in verschiedenen Host-Pools gehostet und von verschiedenen IT-Abteilungen in unterschiedlichen AVD-Arbeitsbereichen gemanagt. Diese Ressourcen könnten in diesem Beispiel nicht angezeigt werden, aber mithilfe der Funktion VDS-Sites auch in verschiedenen Azure Regionen und/oder Abonnements gehostet werden.

Desktop-Zugriff Wird Bereitgestellt

Standardmäßig beginnt jeder Host-Pool mit einer einzelnen Applikationsgruppe, die verwendet wird, um Zugriff auf die Windows-Desktop-Erfahrung zu zuweisen. Alle auf diesen Session-Hosts installierten Anwendungen können den Endbenutzern, die dieser App-Gruppe zugewiesen sind, zugänglich gemacht werden.

So aktivieren Sie die Desktop-Ressource für Benutzer in VDS:

1. Navigieren Sie zur Seite Arbeitsbereiche > AVD > Host Pool > App Groups, und klicken Sie auf die App-Gruppe für die „Desktop“-Ressource.

[Management.Applications.avd-Anwendungsberechtigungen-Workflow 349fe] |

Management.Applications.avd_application_entitlement_workflow-349fe.png

2. Klicken Sie in der App-Gruppe auf Bearbeiten

[Management.Applications.avd-Anwendungsberechtigungen-Workflow 3bcfc] |

3. Im Dialogfeld „Bearbeiten“ können Sie dieser App-Gruppe Benutzer nach Benutzer und/oder nach Gruppen hinzufügen oder diese entfernen.

[Management.Applications.avd-Anwendungsberechtigungen-Workflow 07ff0] |

RemoteApp Access wird bereitgestellt

Um den Zugriff auf RemoteApps bereitzustellen, muss innerhalb des Host-Pools eine neue App-Gruppe erstellt werden. Nach dem Erstellen müssen die entsprechenden Apps dieser App-Gruppe zugewiesen werden.



Alle Anwendungen auf diesen Sitzungshosts stehen bereits allen Benutzern zur Verfügung, die der „Desktop“ AppGroup dieses Hostpools zugewiesen sind. Es ist nicht notwendig, auch Zugriff über eine RemoteApp App App-Gruppe bereitzustellen, nur um den Zugriff auf Apps zu ermöglichen. Eine RemoteApp-App-Gruppe ist nur erforderlich, um den Zugriff auf Apps zu ermöglichen, die auf dem lokalen Gerät als Streaming-App ausgeführt werden.

Erstellen Sie eine neue App-Gruppe

1. Navigieren Sie zur Seite Arbeitsbereiche > AVD > Host Pool > App Groups, und klicken Sie auf die Schaltfläche + *App Group* hinzufügen

[Management.Applications.avd-Anwendungsberechtigungen-Workflow d33da] |

2. Geben Sie den Namen, den Arbeitsbereich und den Anzeigenamen für diese App-Gruppe ein. Wählen Sie die Benutzer und/oder Gruppen aus, die zugewiesen werden sollen, und klicken Sie auf „Save“

[Management.Applications.avd-Anwendungsberechtigungen-Workflow 242eb] |

Anwendungen zur App-Gruppe hinzufügen

1. Navigieren Sie zur Seite Arbeitsbereiche > AVD > Host Pool > App Groups, und klicken Sie auf die App-Gruppe für die RemoteApp-Ressource.

[Management.Applications.avd-Anwendungsberechtigungen-Workflow 3dcde] |

Management.Applications.avd_application_entitlement_workflow-3dcde.png

2. Klicken Sie in der App-Gruppe auf Bearbeiten

[Management.Applications.avd-Anwendungsberechtigungen-Workflow 27a41] |

Management.Applications.avd_application_entitlement_workflow-27a41.png

3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt „Remote Apps“. Dieser Abschnitt kann einen Moment dauern, bis VDS die Sitzungshosts abfragt, um verfügbare Apps für das Streaming anzuzeigen.

[Management.Applications.avd-Anwendungsberechtigungen-Workflow 1e9f2] |

4. Suchen Sie alle Apps, auf die die Benutzer in diesen Applikationsgruppen als RemoteApp-Ressource zugreifen sollen, und wählen Sie diese aus.

Copyright-Informationen

Copyright © 2022 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.